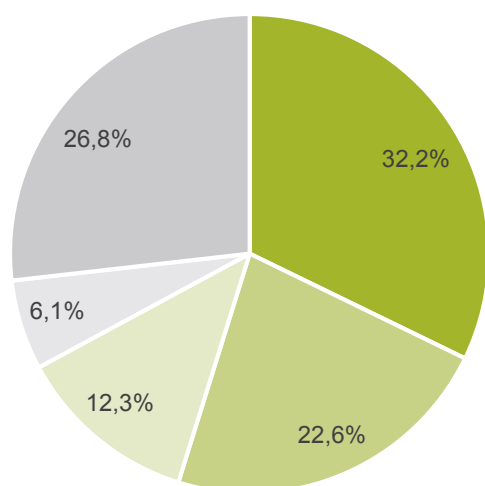




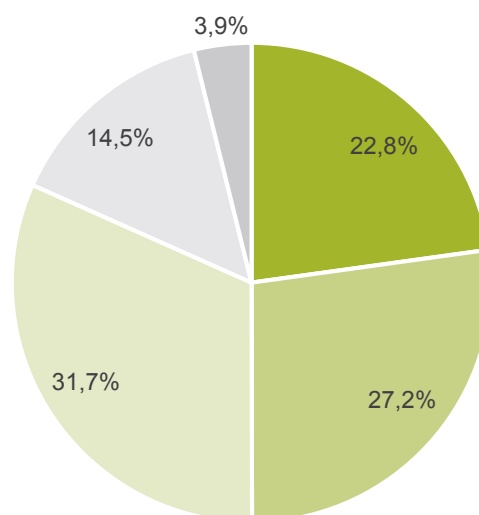
Auf einen Blick

Kennzahlen (IFRS)	01.04.2016-31.12.2016	01.04.2015-31.12.2015	Veränderung in %
Geschäftsentwicklung in Mio. €			
Konzernumsatz	118,4	81,5	45,3%
EBITDA	9,3	7,5	24,0%
EBITDA-Marge	7,9%	9,2%	
Konzernergebnis	2,3	1,3	76,9%
Ergebnis je Aktie in €	0,19	0,11	72,7%
Kennzahlen (IFRS)	31.12.2016	31.03.2016	Veränderung in %
Finanz- und Vermögenslage in Mio. €			
Bilanzsumme	161,0	111,8	44,0%
Eigenkapital	54,4	49,7	9,5%
Eigenkapitalquote	33,8%	44,5%	

Umsatz 01.04. - 31.12.2016 nach Segmenten



EBITDA 01.04. - 31.12.2016 nach Segmenten



■ Buch ■ Digital ■ Non-Book ■ Romanhefte und Rätselmagazine ■ Retail

Konzern-Quartalsmitteilung der Bastei Lübbe AG für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2016/2017 zum 31. Dezember 2016

Wichtige Ereignisse in der Zeit vom 1. April 2016 bis 31. Dezember 2016

Bastei Lübbe erwirtschaftete in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2016/2017 einen Konzernumsatz in Höhe von 118,4 Mio. Euro nach 81,5 Mio. Euro im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Das Konzern-EBITDA verbesserte sich in der Berichtsperiode auf 9,3 Mio. Euro nach 7,5 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum.

Neben den im Rahmen des Halbjahresabschlusses bereits berichteten wesentlichen Geschäftsvorfällen sind folgende wichtige Ereignisse im Mitteilungszeitraum eingetreten:

Bastei Lübbe hat am 30. November 2016 ihre ordentliche Hauptversammlung für das abgelaufene Geschäftsjahr 2015/2016 in Köln abgehalten. Die Aktionäre stimmten in allen Tagesordnungspunkten den Vorschlägen der Verwaltung zu. Der amtierende Aufsichtsrat hatte sein Amt mit Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung niedergelegt. Gemäß dem Antrag in der Tagesordnung wurden Herr Robert Stein (Geschäftsführer der Arcana Capital GmbH), Herr Rechtsanwalt Prof. Dr. Friedrich L. Ekey (Professor an der Rheinischen Fachhochschule in Köln) sowie Herr Dr. Mirko Alexander Caspar (Managing Director Mister Spex) für die Zeit bis zum Ablauf der Hauptversammlung, die über die Entlastung des Aufsichtsrats für das am 31. März 2018 endende Geschäftsjahr beschließt, gewählt. In der anschließenden konstituierenden Sitzung wurde Herr Robert Stein als Vorsitzender des neuen Aufsichtsrats gewählt. Darüber hinaus stimmte die Hauptversammlung einer Dividende von 0,10 Euro pro Aktie zu. Von dem im Jahresabschluss ausgewiesenen Bilanzgewinn in Höhe von 2.510.695,77 Euro zahlte die Gesellschaft insgesamt 1.320.010,00 Euro als Dividende an die Aktionäre aus. Der verbleibende Teilbetrag des Bilanzgewinns in Höhe von 1.190.685,77 Euro wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Mit Kaufvertrag vom 24. November 2016 hat Bastei Lübbe im Rahmen eines Asset Deals alle Markenrechte sowie u. a. Sachanlagen und Vorräte der Geschäftssparte Räder für 14,1 Mio. Euro an die neu gegründete räder GmbH, Bochum, verkauft. Die Bastei Lübbe AG hat im Rahmen der Gründung 20 % der Anteile an der räder GmbH übernommen. Die übrigen 80 % der Anteile hält die MBH Mamisch Beteiligungsholding GmbH, Grünwald.

Wichtige Ereignisse nach dem Zwischenabschlussstichtag

Mit Wirksamkeit des Räder-Kaufvertrages (1. Januar 2017) entfällt das Segment „Non-Book“, in dem seit der Veräußerung der at-equity bewerteten Beteiligung an der Präsenta Promotion International GmbH im September 2015 ausschließlich über Umsätze und Ergebnisse der Geschäftssparte Räder berichtet wurde. Der Saldo der Buchwerte der abgehenden Vermögenswerte (im Wesentlichen immaterielle Vermögenswerte und Vorräte) und Schulden (latente Steuerverbindlichkeiten) beträgt nach derzeitigem Erkenntnisstand 12,7 Mio. Euro (letzte Abstimmungen mit dem Erwerber, insbesondere über die Vorräte, stehen noch aus). Die Erfassung des voraussichtlichen Buchgewinns von 1,4 Mio. Euro erfolgt im vierten Quartal des laufenden Geschäftsjahres.

Ansonsten gibt es keine Ereignisse nach dem 31. Dezember 2016, über die an dieser Stelle zu berichten wäre.

Zukünftige Quartalsberichterstattung (Q1/Q3)

Im November 2015 wurden die Veröffentlichungspflichten für Unternehmen im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse im Zuge der Umsetzung der auf EU-Ebene beschlossenen Transparenzrichtlinie-Änderungsrichtlinie geändert. In diesem Zusammenhang wurden für kapitalmarktorientierte Unternehmen Erleichterungen im Zusammenhang mit der Berichterstattung für die Quartale Q1 und Q3 beschlossen. Im Rahmen der künftigen Quartalsmitteilungen wird Bastei Lübbe auch weiterhin über die gemäß der neuen Börsenordnung geforderten Mindestinhalte hinaus berichten. Hierzu zählen neben einer Darstellung der Vermögens- und Ertragslage auch Umsatz- und Ergebnisdarstellungen auf Segmentebene.

Darstellung der Ertragslage

1. Allgemein

Der Anstieg sämtlicher Ertrags- und Aufwandspositionen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist im Wesentlichen auf die Vollkonsolidierung der BuchPartner GmbH seit dem 1. April 2016 zurückzuführen. Die Ertragslage stellt sich im Mitteilungszeitraum wie folgt dar:

TEUR	Q1 bis Q3	Q1 bis Q3	Veränderung
	1.4.-31.12. 2016	1.4.-31.12. 2015	
Umsatzerlöse	118.410	81.535	36.875
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	2.867	373	2.494
Sonstige betriebliche Erträge	1.805	582	1.223
Materialaufwand	-62.566	-35.831	-26.735
Personalaufwand	-23.648	-18.079	-5.569
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-27.896	-21.455	-6.441
Beteiligungsergebnis	342	424	-82
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	9.314	7.549	1.765
Abschreibungen	-3.608	-2.712	-896
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	5.706	4.837	869
Finanzergebnis	-2.164	-1.711	-453
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	3.542	3.126	416
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.243	-1.786	543
Periodenergebnis	2.299	1.340	959

2. Umsatzentwicklung

Bastei Lübbe erwirtschaftete im Zeitraum vom 1. April bis 31. Dezember 2016 einen Konzernumsatz in Höhe von 118,4 Mio. Euro (Vorjahr: 81,5 Mio. Euro). Der Umsatz lag damit im Berichtszeitraum um 36,9 Mio. Euro über dem Umsatz im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Dies ist auf die Konsolidierung der Mehrheitsbeteiligung an der BuchPartner GmbH (Umsatz: 32,5 Mio. Euro), die mit Wirkung zum 1. April 2016 erworben wurde, sowie auf wachsende Umsätze in nahezu allen Segmenten zurückzuführen. Mit Übernahme der Mehrheit an der BuchPartner GmbH wurde darüber hinaus das neue Segment „Retail“ eingeführt.

Die Segmente „Buch“, „Digital“, „Non-Book“, „Romanhefte und Rätselmagazine“ und „Retail“ entwickelten sich umsatzseitig wie folgt:

	Buch		Digital		Non-Book		Romanhefte u. Rätselmagazine		Retail		segmentüberg. Konsolidierung		Gesamt	
	1.4. - 31.12. 2016	1.4. - 31.12. 2015	1.4. - 31.12. 2016	1.4. - 31.12. 2015	1.4. - 31.12. 2016	1.4. - 31.12. 2015	1.4. - 31.12. 2016	1.4. - 31.12. 2015	1.4. - 31.12. 2016	1.4. - 31.12. 2015	1.4. - 31.12. 2016	1.4. - 31.12. 2015	1.4. - 31.12. 2016	1.4. - 31.12. 2015
TEUR	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015
Segmentumsatzerlöse	39.057	39.665	27.607	22.290	14.934	12.723	7.368	7.159	32.500	---	0	---	121.466	81.837
Innenumsatzerlöse	0	0	184	302	0	0	0	0	0	---	2.872	---	3.056	302
Außenumsatzerlöse	39.057	39.665	27.423	21.988	14.934	12.723	7.368	7.159	32.500	---	-2.872	---	118.410	81.535

Der Umsatz „Buch“ ist im Berichtszeitraum mit 39,1 Mio. Euro gegenüber 39,7 Mio. Euro im Vorjahr nahezu konstant geblieben. Der Umsatz im Digitalbereich hat sich sehr erfreulich entwickelt und ist von 22,0 Mio. Euro auf 27,4 Mio. Euro gestiegen. Auch im Segment „Non-Book“ ist ein deutlicher Umsatzanstieg von 12,7 Mio. Euro auf 14,9 Mio. Euro zu verzeichnen. Erstmals werden die Umsätze der Mehrheitsbeteiligung an der BuchPartner GmbH im neuen Segment „Retail“ mit 32,5 Mio. Euro ausgewiesen. Der Umsatz im Bereich „Romanhefte und Rätselmagazine“ ist von 7,2 Mio. Euro auf 7,4 Mio. Euro gestiegen.

Die vollkonsolidierten Beteiligungen haben dabei wie folgt zum Konzernumsatz beigetragen:

TEUR	Q1 bis Q3 1.4.-31.12.2016	Q1 bis Q3 1.4.-31.12.2015
BuchPartner GmbH	32.500	---
Daedalic Entertainment GmbH	7.375	5.457
oolipo AG (vormals BEAM AG)	0	313
BEAM Shop GmbH	229	---
BookRix GmbH & Co. KG	1.568	1.728

3. Kostenentwicklung

Der Anstieg sämtlicher Kostenpositionen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist im Wesentlichen auf die Vollkonsolidierung der BuchPartner GmbH zurückzuführen. Der Materialaufwand ist von 35,8 Mio. Euro im Vorjahr auf 62,6 Mio. Euro gestiegen. Der Personalaufwand ist von 18,1 Mio. Euro im Vorjahr auf 23,6 Mio. Euro gestiegen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich von 21,5 Mio. Euro im Vorjahr auf 27,9 Mio. Euro erhöht.

4. Ergebnisentwicklung

Im Mitteilungszeitraum vom 1. April 2016 bis zum 31. Dezember 2016 wurde ein Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA) von 9,3 Mio. Euro erwirtschaftet. Im Vorjahr lag dieses Ergebnis bei 7,5 Mio. Euro.

Das erzielte Ergebnis ist durch zahlreiche Sonderaufwendungen in Höhe von rund 2 Mio. Euro beeinflusst. Hierzu zählen:

- Beratungsleistungen im Zusammenhang mit Firmenkäufen und -verkäufen
- Sonderkosten der Finanzierung
- Sonderkosten im Zusammenhang mit der Änderung von Jahres- und Konzernabschluss und Geschäftsbericht sowie der Verlegung der Hauptversammlung

Die Ergebnisse der einzelnen Segmente stellen sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum wie folgt dar:

	Buch		Digital		Non-Book		Romanhefte u. Rätselmagazine		Retail		segmentüberg. Konsolidierung		Gesamt	
	1.4. - 31.12. 2016	1.4. - 31.12. 2015	1.4. - 31.12. 2016	1.4. - 31.12. 2015	1.4. - 31.12. 2016	1.4. - 31.12. 2015	1.4. - 31.12. 2016	1.4. - 31.12. 2015	1.4. - 31.12. 2016	1.4. - 31.12. 2015	1.4. - 31.12. 2016	1.4. - 31.12. 2015	1.4. - 31.12. 2016	1.4. - 31.12. 2015
TEUR	2.154	4.402	2.565	884	2.994	1.129	1.365	1.134	366	---	-130	---	9.314	7.549

Das EBITDA im Segment „Buch“ lag bei 2,2 Mio. Euro nach 4,4 Mio. Euro im Vorjahr. Der wesentliche Teil des Rückgangs beruht auf gestiegenen planmäßigen Abschreibungen auf Autorenhonorare. Das EBITDA des Segmentes „Digital“ betrug 2,6 Mio. Euro nach 0,9 Mio. Euro im Vorjahr. Die Ergebnisverbesserung beruht insbesondere auf einem deutlichen Umsatzanstieg und damit einhergehendem Anstieg des Rohertrags. Das Ergebnis des Segmentes „Non-Book“ ist von 1,1 Mio. Euro im Vorjahr auf 3,0 Mio. Euro gestiegen. Zu berücksichtigen ist diesbezüglich, dass im Vorjahr bei dem Verkauf der Beteiligung an der Präsenta Promotion International GmbH ein Entkonsolidierungsverlust in Höhe von 1,4 Mio. Euro entstanden ist. Das Ergebnis des Segmentes „Romanhefte und Rätselmagazine“ liegt bei 1,4 Mio. Euro nach 1,1 Mio. Euro im Vorjahr.

Die vollkonsolidierten Beteiligungen haben dabei wie folgt zum Konzern-EBITDA beigetragen (jeweils EBITDA laut Einzelabschluss):

TEUR	Q1 bis Q3 1.4.-31.12.2016	Q1 bis Q3 1.4.-31.12.2015
BuchPartner GmbH	1.010	---
Daedalic Entertainment GmbH	1.391	1.504
oolipo AG (vormals BEAM AG)	-689	-908
BEAM Shop GmbH	-205	---
BookRix GmbH & Co. KG	28	40

Darstellung der Vermögens- und Finanzlage

1. Vermögenslage

Der Anstieg sämtlicher Bilanzposten im Vergleich zum 31. März 2016 ist im Wesentlichen auf die Vollkonsolidierung der BuchPartner GmbH seit dem 1. April 2016 zurückzuführen. Die Konzernbilanzsumme stieg um 49,3 Mio. Euro von 111,8 Mio. Euro auf 161,0 Mio. Euro.

TEUR	31.12.2016	31.03.2016	Veränderung
Langfristige Vermögenswerte	88.379	66.671	21.708
Kurzfristige Vermögenswerte	72.663	45.108	27.555
Summe Aktiva	161.042	111.779	49.263
Eigenkapital	54.381	49.680	4.701
Langfristige Schulden	24.033	4.770	19.263
Kurzfristige Schulden	82.628	57.329	25.299
Summe Passiva	161.042	111.779	49.263

Der Anstieg der langfristigen Vermögenswerte in Höhe von 21,7 Mio. Euro betrifft im Wesentlichen immaterielle Vermögenswerte (+10,1 Mio. Euro), den Bestand vorausgezahlter Autorenhonorare (+6,8 Mio. Euro) sowie Finanzanlagen (+3,0 Mio. Euro). Der Anstieg der kurzfristigen Vermögenswerte in Höhe von 27,6 Mio. Euro betrifft im Wesentlichen Vorräte (+18,2 Mio. Euro) sowie sonstige Forderungen (+4,4 Mio. Euro).

Der Anstieg der langfristigen Schulden in Höhe von 19,3 Mio. Euro betrifft vor allem langfristige Finanzverbindlichkeiten (+19,2 Mio. Euro). Der Anstieg der kurzfristigen Schulden in Höhe von 25,3 Mio. Euro betrifft im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (+16,5 Mio. Euro) sowie sonstige Verbindlichkeiten (+14,5 Mio. Euro). Gegenläufig wirkt sich der Rückgang kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten (-5,9 Mio. Euro) aus.

2. Finanzlage

Die Bastei Lübbe AG hat am 26. Oktober 2016 die von ihr ausgegebene Anleihe über 30 Mio. Euro nebst Zinsen zurückgezahlt. Zur Sicherung einer ausreichenden Liquidität wurde der Konsortialkredit über insgesamt 53 Mio. Euro abgeschlossen. Ausgelöst durch die nachträgliche Änderung des Konzernabschlusses stand den Konsortialbanken das Recht zu, den Konsortialkreditvertrag außerordentlich zu kündigen. Die Banken haben mit Schreiben vom 14. Oktober 2016 auf die Ausübung dieses Rechts verzichtet.

Die Liquidität des Konzerns ist insbesondere durch den Konsortialkreditvertrag für die nächsten Jahre sichergestellt. Infolge der bereits Ende Dezember 2016 erfolgten Kaufpreiszahlung Räder und regelmäßiger Tilgungen im 3. Quartal des laufenden Geschäftsjahres haben sich die Verbindlichkeiten aus Anleihe und Konsortialdarlehen der Bastei Lübbe AG zum 31. Dezember 2016 von 49,2 Mio. Euro um 13,0 Mio. Euro auf 36,2 Mio. Euro reduziert.

Ausblick

Der Vorstand beurteilt die Aussichten für das Geschäftsjahr 2016/2017 weiterhin positiv. Aus Sicht des Vorstands sind keine Hinweise, die auf eine wesentliche Veränderung der Umsatz- und Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2016/2017 deuten, erkennbar.

Köln, 21. Februar 2017

Bastei Lübbe AG

Vorstand



Thomas Schierack



Klaus Kluge

Impressum

Herausgeber

Bastei Lübbe AG

Schanzenstraße 6-20

51063 Köln

Tel.: +49 (0)221 82 00 22 44

Fax +49 (0)221 82 00 12 44

E-Mail: webmaster@luebbe.de

investorrelations@luebbe.de

Kontakt

Die Konzern 9-Monatsmitteilung der Bastei Lübbe AG

ist im Internet unter

www.luebbe.de als PDF-Datei abrufbar.

Weitere Unternehmensinformationen erhalten Sie

ebenfalls im Internet unter www.luebbe.de.

Alle abgebildeten Buchcover entstammen dem Programm von Bastei Lübbe.

www.luebbe.de